



u3gu Ringvorlesung

Ulmer 3-Generationen-Uni
Wir eröffnen Lernräume für Alt und Jung

Sport: Einblicke in die komplexen Wechselwirkungen zwischen Körper- und Gehirnaktivität

Sport hat vielfältige Lang- und Kurzeffekte auf unseren gesamten Organismus. Dazu gehören sowohl periphere Effekte auf unseren Körper (wie z.B. den Herzschlag und die Atmung), als auch Effekte auf unser Erleben durch Stressabbau und dadurch verbesserte Laune. Auch auf der neuronalen Ebene des Gehirns lassen sich Änderungen der Gehirnaktivität messen. Wie man überhaupt die Gehirnaktivität – auch während sportlicher Betätigung – messen kann, soll anhand der funktionellen Nahinfrarotspektroskopie (fNIRS) erklärt werden. Der Vortrag soll Einblick in diese Methode geben und einige neue wissenschaftliche Erkenntnisse rund um das Thema Sport darlegen.



Dr. Christine Wiebking

Angewandte Emotions- und Motivationspsychologie, Universität Ulm

Freitag, 5. April 2019, 15 Uhr

Hörsaal 12, N24, Universität Ulm

Für Schüler*innen ab Klasse 5, Senior*innen und alle Interessierte